**Mehr als zwei Tonnen Nutzlast**  
**Tandem-Anhänger mit Vielfalt**

**Anhänger findet zu Transport- und Logistikzwecken mehr und mehr Einzug bei den Feuerwehren. Nur welchen kaufen? Einen kleinen Ein-Achser oder doch einen größeren Zweiachser. Welche Zwecke soll oder kann er erfüllen? Die Freiw. Feuerwehr Alkoven hat 2011 ein Modell beschafft, das viele Möglichkeiten umfasst und sich mit einer Transportkapazität von vier Euro-Paletten sowie einer Nutzlast von mehr als zwei Tonnen auszeichnet.**

Logistikaufgaben oder Containersysteme, die lediglich bei Bedarf mitgeführt oder an die Einsatzstelle gebracht werden müssen, haben in den letzten Jahren vermehrt zum Einzug verschiedenster Anhänger bei den Feuerwehren geführt. Nicht immer muss oder kann es ein eigenes Transportfahrzeug dafür sein. Die Beschaffungen der Feuerwehren bewegen sich in verschiedene Richtungen, mal ist es ein kleiner Anhänger für das Nötigste, ein anderes Mal ein größeres Modell. Die Freiwillige Feuerwehr Alkoven stand ebenso vor der Anschaffung eines derartigen Logistikgerätes und hat nunmehr eine recht vielseitige Lösung in den Dienst gestellt, deren Beschreibung auch eine Entscheidungshilfe und Unterstützung für andere Wehren darstellen soll, die die Anschaffung eines derartigen Hilfsmittels beabsichtigen.

**Anforderungsprofile des Anhängers**

Vor dem Kauf des Anhängers wurden die potenziellen Einsatzzwecke des Anhängers in Erwägung gezogen. Man war sich in der Feuerwehrführung einig, wenn man schon ein derartiges Logistikgerät beschafft, dann sollte es eine möglichst breite Anwendungspalette aufweisen können, sei es für den Transport von div. Containern, für den Tauch- und Wasserdienst, für die Jugend oder auch für einfache logistische Aufgaben nach oder während eines Feuerwehreinsatzes. Zudem sollte eine möglichst hohe Zuladung möglich und ein Ziehen sowohl mit Pkw als auch Lkw kein Problem darstellen. Fix beschlossen waren im Vorfeld die Beplanung des Anhängers sowie eine Mindesthöhe, die es auch erlaubt, unter Dach aufrecht stehen zu können (beispielsweise zum Umziehen für die Taucher). Ebenso sollte eine mit dem Containersystem befahrbare Ladebordwand inkludiert sein, die ein Befahren mit Hubwagen erlaubt. Mehrere Anbieter wurden in weiterer Folge mit einem Anforderungsprofil angeschrieben und Angebote eingeholt. Von jenen, welche überhaupt Interesse zeigten, diese Aufgabe in die Praxis umzusetzen, kristallisierte sich die Fa. Humer-Anhänger als kompetentester Bieter heraus. Dort wurden in weiterer Folge dann auch die konkreten Wünsche und Vorstellungen geäußert. Einige Wochen später konnte schließlich das Schwergewicht übernommen und in Betrieb genommen werden.

**3.000 kg Höchstgewicht für Lkw und Pkw**

Der Tandem-Anhänger weist ein zulässiges Höchstgewicht von 3.000 kg aus. Daraus ergibt sich, dass dieser zwar mit einem Pkw ebenfalls gezogen werden darf, der Lenker jedoch Inhaber der Führerscheinklasse „E“ sein muss. Mit einem Leergewicht von 876 kg ist eine Zuladung von bis zu 2.124 kg zulässig. Dies ist natürlich abhängig vom Zugfahrzeug bzw. dessen Anhängelast. Im vorliegenden Fall der Feuerwehr Alkoven weist das Kommandofahrzeug eine Anhängelast von 1.700 kg auf, wodurch eine zulässige, reduzierte Beladung von 824 kg ergibt, während beim Ziehen mit einem Lkw die bereits erwähnten zwei Tonnen möglich sind. Die Deichsel ist so ausgelegt, dass es mit wenigen Handgriffen möglich ist, die Pkw-Kugelkopfkupplung auf die klassische Maulkupplung bei Lkws zu wechseln. Dazu reicht eine Nuss der Größe 22 sowie ein Schraubschlüssel aus (beides wird auf den Geräteboxen im Frontbereich mitgeführt). Mit dem Wechselsystem bleibt das zentrierte und kompromisslose Anhängen bei jedem Fahrzeugtyp gewährleistet. Für die unterschiedlichen Fahrzeughöhen kann die „knickbare“ Deichsel des Anhängers ebenfalls mit nur wenigen Handgriffen (Klemmschrauben) maßgeblich höhenverstellt werden. Zum Schutz vor einer Entwendung dient ein aufsetzbares Schlosssystem. Diese Diebstahlsicherung kann sowohl im angekuppelten als auch im abgehängten Zustand angebracht werden, was damit kein Anhängen mehr an ein anderes Fahrzeug erlaubt.

**Ladebordwand modifizierbar und befahrbar**

Die Ladebordwand erlaubt eine Belastung von 600 kg und ist sowohl teil- als auch auf 90° fixierbar. Während die hohe Tragfähigkeit ein reibungsloses Befahren mit dem Hubwagen und Container erlaubt, kommt die Teilung der Bordwand beispielsweise zum Tragen, wenn es darum geht, die langen Zillenstangen des Wasserdienstes zu transportieren. Zu diesem Zweck wird einfach der obere Teil der Bordwand abgeschraubt (sechs Schrauben), der Hänger bleibt jedoch auch weiterhin gut verschlossen bzw. weitere Ladung entsprechend geschützt. Mit relativ geringem Aufwand kann die Bordwand dann auch auf 90 Grad fixiert werden. Zu diesem Zweck werden zwei Flacheisen mitgeführt, welche zur Stabilisierung der Wand dienen. Zur Anwendung kann dies beispielsweise beim Einsammeln von Schläuchen nach einem Brandeinsatz oder entlang einer abgebauten Relaisleitung gelangen. Die Bordwandträger sowie die Gasdruckdämpfer werden hier im Bedarfsfall abgenommen.

**Arbeit auch im Dunklen**

Um auch in der Nacht ausreichende Sicht bei der Be- und Entladung zu gewährleisten, verfügt der Tandem-Anhänger im Heckbereich über zwei schaltbare Scheinwerfer. Im Dachbereich in der Mitte des Innenraumes ist eine weitere Lampe situiert. Um im Übrigen Ladevorgänge auch ohne angekuppeltes Zugfahrzeug durchführen zu können, sind im Heckbereich zwei mit Ketten gesicherte Fallstützen montiert.

**Transportsicherheit**

Nicht immer wird ein Anhänger voll beladen, so dass auch das Thema Transportsicherheit von maßgeblicher Bedeutung ist. Für diesen Zweck wurde die Ladefläche in Summe mit acht Zurrösen in den Bodenplatten versehen. In Kombination mit der stufenlos verstellbaren Airsystemschiene ist ein Sichern von Geräten jeder Größe problemlos und einfach möglich. Die erforderlichen Zurrgurte befinden sie ebenfalls in den an der Front des Anhängers situierten Systemboxen. Für Rollcontainer oder Paletten alleine findet man auch mit dem Einsatz der herkömmlichen Sperrstange alleine das Auslangen.

**Abmessungen**

Aufgrund der Beladefähigkeit von vier Euro-Paletten ergibt sich ein etwas größeres Maß für den Tandem-Anhänger. 3.000 mm Länge stehen einer Breite von 1.700 mm gegenüber. Die Höhe des Innenraumes beträgt 1.900 mm. Aufgrund der Niederflurbauweise des Anhängers konnte die Gesamthöhe dennoch auf ca. 2.200 mm beschränkt werden.

**Resümee**

Die Beschaffung eines Anhängers dieser Größenklasse ist naturgemäß mit etwas höheren Kosten verbunden, als würde man ein kleines Modell beschaffen, zudem handelt es sich um eine Einzelanfertigung. Mit Weitblick auf die lange Nutzungsdauer sowie die Vielfalt der relativieren sich die Kosten aufgrund der Vielfalt der Nutzbarkeit bei weitem.